

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

441	Besitzungen	ein	Ausmaß	von	50—	75	Joeh,
114	"	"	"	"	75—	100	"
60	"	"	"	"	100—	150	"
38	"	"	"	über	400	"	"
13	"	"	"	von	200—	300	"
12	"	"	"	"	150—	200	"
4	"	"	"	"	300—	400	"
480	"	"	nur	Bauarea	allein.		

Summa 13.118.

Die Wirthschaften mit 20 und 30 und jene mit 30 und 50 Joeh halten sich das Gleichgewicht und können als die maßgebenden betrachtet werden, da sie zusammen etwa $\frac{1}{2}$ aller Besitzstände bilden. Großwirthschaften mit mehr als 200 Joeh finden sich nur 55 in diesem Gebiete; aber ihr Gesamtareale beläuft sich auf nahezu 70.000 Joeh.

Vergleicht man die Bevölkerung von 288.600 Einwohnern mit dem Flächenraume des Gebietes, so ergeben sich 2662 Bewohner im Durchschnitte auf eine □ Meile; das Boralpenland hat somit eine größere Dichte im Vergleiche mit dem vorausgegangenen Gebiete, welche aber immer noch um 25% hinter dem für das ganze Land geltenden Mittel von 3536 Seelen zurückbleibt.

Von der anwesenden Bevölkerung befaßen sich 27.574 Personen oder 41.⁴³% mit der Landwirtschaft, eine Zunahme gegenüber dem Verhältnisse im Gebiete II, welche der größeren Ausdehnung des Feld- und Wiesenbaues entspricht und aus dem Umstande sich erklärt, daß Bergbau- und Salinenbetrieb hier viel weniger Arbeitskräfte in Anspruch nehmen.

Das Gebiet besitzt einen Viehstand von 704 Hengsten, 312 Stuten, 2269 Wallachen, 195 Füllen, zusammen von 3480 Pferden; weiter von 721 Stieren, 26.039 Kühen, 8012 Ochsen, 10.026 Kälbern, in Summa 44.798 Stück Rindvieh.

Das Kleinvieh besteht aus 14.769 Schafen, 1714 Ziegen, 17.645 Schweinen.

Das Verhältniß des Großviehes mit 48.278 Stücken zum produktiven Boden ist 1:5.₂, d. h. es entfallen 5.₂ Joeh (3 Hektar) produktiven Bodens auf je 1 Stück Großvieh. Es nähert sich somit hier der Viehstand schon bedeutend dem allgemeinen Durchschnitte, nach welchem auf 3 Joeh 1440 □ Klafter (2 Hektar 24 Ar) ein Stück